

INHALT

Vorbemerkungen	7
1. Elfenbeinturm oder Barrikade: Schriftsteller als Intellektuelle und ihre (Nicht-) Beteiligung an der Suche nach Orientierung in gesellschaftlichen Übergangsprozessen	11
2. Übergang <i>versus</i> Wende: Zwei Diktaturen auf ihrem Weg zur Demokratie	26
3. Literarische Wenden: Posttotalitäre Erzählliteratur in Ostdeutschland und Spanien	50
3.1. Überblick über die literaturgeschichtliche Entwicklung in Spanien und Deutschland vor und nach dem politischen Umbruch	51
3.1.1. Der spanische Literaturbetrieb in den siebziger Jahren	51
3.1.2. Der deutsche Literaturbetrieb Ende der achtziger, Anfang der neunziger Jahre	58
3.2. Die unterschiedlichen Reaktionen der Autorengenerationen auf die Umbrüche in Spanien und Ostdeutschland	70
3.2.1. Die Kriegsgenerationen	71
3.2.2. Die beiden mittleren Generationen	75
3.2.3. Die beiden jüngeren Generationen	78
3.2.4. Sonderfälle: Spätveröffentlicher, Schubladen- ausräumer, Exilautoren, Rückkehrer und die von „drüben“	82

3.3. Thematische Schwerpunkte und formal-erzähltechnische Tendenzen	85
3.3.1. Der Blick zurück: Literarische Versuche der privaten Vergangenheitsbewältigung. Identitätsverlust und Neuorientierung	90
3.3.2. Blick auf Gegenwart und Zukunft: Die Verarbeitung der Umbruchserfahrung, Spielarten des Ankommens oder der Bruchlandung in der ungewohnten Demokratie	110
4. Abschließende Betrachtung	129
Literaturangaben	141